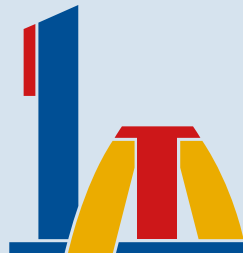


Ausgabe 1/2022

Zweiklang

Chronik und Mitteilungen der katholischen Kirchengemeinde
St. Thomas und Johannes in Ludwigsburg



Übersicht

St. Thomas und Johannes



- 3** **Impuls**
- 4** **Rückblick**
Adventszeit und Weihnachtsvorbereitungen
in unseren Kirchen, Kindergottesdienste,
Nikolausfeiern und Krippenspiele,
Verabschiedung Pfarrerin Matthies
- 10** **Sternsingeraktion 2022**
- 16** **Kirchengemeinderat
auf Pilgerwanderung**
- 18** **Erstkommunionvorbereitungen**
- 20** **Treffen der Firmlinge**
- 22** **Veranstaltungshinweise**
Senioren-Nachmittage, Gruppe West,
Frauenkreuzweg, soziale Läden und
Einrichtungen, Treffen regelmäßiger Gruppen
- 26** **Initiative OutInChurch**
- 28** **Programme für Familien**
- 30** **Hinweise zu den Gottesdiensten**
Willkommensgruß für neue Gemeindemitglieder,
Kindergottesdienste, Ordner für Gottesdienste
gesucht, Gottesdienst-Termine in St. Johann und
St. Thomas Morus bis Juli 2022
- 36** **Kontaktdaten**
Pastoralteam und Erreichbarkeit der Pfarrämter

Titelfoto: Jörg Lohse;

Fotos in dieser Ausgabe: Hannah Gans, Kindergarten Sonnenschein, Gerhard Lämmermeier, Jörg Lohse, Frank Schöpe, Brigitte Stallmaier, Michaela Wahlicht, Privat

Ausgabe 1/2022

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde
St. Thomas und Johannes,
Ludwigsburg

Grafisches Konzept:

Rudi Schick †

Redaktion:

Agata Prudlik, Frank Schöpe

Gestaltung und Layout, Text- und Schlussredaktion:

Jörg Lohse

Druck: WIRMachenDRUCK
GmbH, Backnang

Zweiklang liegt kostenlos in den
Kirchen aus oder kann kostenlos
per E-Mail in pdf-Version abon-
niert werden. Gegen Porto wird
Ihnen der Zweiklang zugesandt.

Der Zweiklang erscheint ab 2022
quartalsweise, nächster Erschei-
nungstermin voraussichtlich am
22.05.2022. Gottesdienst-Termine
erscheinen ab 2022 monatlich im
neuen Mitteilungsblatt „Katholisch
in Ludwigsburg“ (siehe auch S. 29)

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 25.04.2022

**Textbeiträge (Word) und Bild-
daten (jpg) bitte senden an**
zweiklang@kath-kirche-lb.de

Änderungen vorbehalten

Impuls



„Da behauptet einer Gottes Sohn zu sein“

Es ist eine der dramatischsten Geschichten, die je aufgeschrieben wurde, die Geschehnisse um Jesus von Nazareth, die die Mitte unseres christlichen Glaubens sind und an die wir in der kommenden Karwoche und an den kommenden Ostertagen besonders denken.

Ein Mann geht sehenden Auges in den Tod, obwohl nichts und niemand ihn dazu zwingt. Am Palmsonntag morgen zieht er mit seinen Jüngern in Jerusalem ein, die Menschen bejubeln ihn als „Befreier „von den römischen Besatzern. Die Szene erinnert an Starauftritte bei Rock und Popkonzerten. Doch er ist kein Kriegskönig, er ist ein König der Liebe Gottes, und das lebt er in Wort und Tat.

Er sagt und zeigt deutlich, wie Menschen gut leben und miteinander umgehen sollen. Die Stimmung kippt, aus dem Hosanna wird ein „Kreuzige ihn!“

Er feiert mit seinen Jüngern noch einmal das jüdische Passahmahl, doch seine Worte sind anders: Das ist mein Leib. Das ist mein Blut. Sein Auftrag und Zuspruch auch an uns heute in der Feier des Abendmahls: Ich bin auch euch nahe, ich bin an eurer Seite! Es folgt sein Gebet in der Nacht am Ölberg, er könnte sich davonmachen, fliehen. Aber er bleibt da, wo sie ihn finden werden und wartet auf seine Gefangennahme. Es überfällt ihn Todesangst, er bittet Gott: Lass mich heil

aus der Sache herauskommen. Er ist zerrissen: zwischen Todesangst und seinem Auftrag, seiner Bestimmung: zu sterben? Am Kreuz? Er weint vor Angst – aber er flieht nicht. Sie verhaften ihn, stellen ihn vor Gericht.

Eine unklare Situation, doch dann die direkte Frage an Jesus: Stimmt es dass du der König der Juden bist? Und Jesus antwortet: Ja, das bin ich.

Damit ist klar: Der Kerl ist verrückt, er steht gefesselt in der Gewalt seiner Gegner und behauptet, Gottes Sohn zu sein- ein Gotteslästerer! Ans Kreuz mit ihm!

Schon am nächsten Tag stirbt er wie ein gewöhnlicher Verbrecher am Kreuz. Den sind wir los! Doch zwei Tage später ist sein Grab leer, und es spricht sich herum: er lebt, er ist auferstanden, er ist tatsächlich der Sohn Gottes!

Eine ungeheuerliche Geschichte, die wir in den letzten kapiteln des Markusevangeliums nachlesen können. Sie erzählt vom Sieg der Liebe über Angst, Hass und Tod. Und wir dürfen mit der ganzen Christenheit diesen Sieg an Ostern feiern. Den Sieg Jesu Christi und seine Auferstehung von den Toten.

*Herzliche Grüße,
Pfarrer Frank Schöpe*

St. Thomas und Johannes

Aus dem Gemeindeleben

Danke für die Advents- und Weihnachtszeit in unserer Gemeinde

Ein herzliches "Vergelt's Gott" allen, die diese Advents- und Weihnachtszeit auf verschiedene Weise mitgestaltet und sich eingebracht haben, damit sie im Blick auf die gegenwärtige Corona-Situation und die damit verbundenen Rahmenbedingungen dennoch eine intensive Zeit des Glaubens sein konnte, wenn auch anders als „früher“ gewohnt.

Allen Helferinnen und Helfern beim Aufstellen und Schmücken der Krippen und Weihnachtsbäume und dem Blumenschmuck.

Unseren Mesnerinnen und Mesnern Familie Rycko und Frau Saga für ihr großes Engagement in dieser arbeitsintensiven Zeit.

Unseren Ministrantinnen und Ministranten, Lektorinnen, Lektoren, Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfern für ihren treuen und zuverlässigen Dienst.

Unseren Ordnerinnen und Ordnern, denn ohne Euch dürften wir nicht miteinander Gottesdienst feiern! Danke, dass ihr diesen wichtigen Dienst für uns übernehmt.

Dem Kindergottesdienstteam St. Johann für die eindrucksvollen adventlichen Gottesdienste und den daraus entstandenen Adventsweg, der auch in der Kirche zu sehen war.

Frau Weigand und Frau Pierro-Rödl, allen Mitleidenden und allen Krippenspiel-

kindern und Jugendlichen für die eindrucksvolle und mit viel Freude gestalteten Krippenfeiern in St. Johann und in St. Thomas Morus.

Allen, die diese festliche Zeit und auch die vergangenen Monate unsere Gottesdienste so eindrücklich und schön auf musikalische Weise begleitet und geprägt haben: unsere Organistinnen und Organisten, die Schola des Kirchenchores und Canta Nova, besonders auch unsere „Corona-Schola“, die nun schon fast zwei Jahre uns musikalisch unterstützt, in immer wieder anderen Besetzungen auf der Empore.

Dies soll nicht nur während Corona so sein, sondern auch nach Corona bleiben und auch wenn wir wieder als Gemeinde mehr im Gottesdienst singen können.

Wir als Gemeinde sind euch Allen sehr dankbar, dass ihr auf wunderbare vielfältige

Weise dem Gottesdienst eine besondere musikalische Würde gibt.

Es wäre schön, wenn unsere Chöre – ich schließe auch die Kolpingchöre in diesen Wunsch mit ein – bald wieder proben könnten und ebenfalls unsere Gottesdienste wieder mehr mitgestalten können. Allen ungenannt Engagierten dieser vergangenen Zeit und Ihnen allen für die Mitfeier dieser festlichen Zeit.

Pfarrer Frank Schöpe



St. Thomas und Johannes



Viele, auch ganz junge Helfer bei den Weihnachtsvorbereitungen in Thomas Morus (oben), andächtige Stimmung bei den Rorate-Gottesdiensten am frühen Morgen im Kerzenschein in Thomas Morus und St. Johann (unten)



St. Thomas und Johannes

Aus dem Gemeindeleben

Im Licht der Laterne: Der Kindergottesdienst auf dem Weg nach Bethlehem



Mit der Geschichte von Georg Dreißig begleiteten die Kinder an den vier Adventswochenenden Maria und Josef von Nazareth nach Bethlehem. Stück für Stück erfuhren sie von den Herausforderungen und Gefahren auf dem beschwerlichen Weg und erlebten, wie ein Engel des Herrn ihnen immer wieder zur Seite stand und durch kleine und größere Wunder das Jesuskind und seine Eltern sicher an ihr Ziel gelangten.

So verwandelten sich spitze Steine auf dem Weg zu glatten Kieselsteinen, gefrorenes Eis ermöglichte eine Flussüberquerung, das Dornengestrüpp verlor seine Stacheln und ließ duftende Rosen erblühen, so dass Maria auf dem Esel und Josef sicher übers Gebirge ziehen

konnten. Auch wilde Tiere konnten ihnen nicht schaden und sie fanden Schutz und Licht in einer Höhle. Letztlich geleitete sie der Engel zum Stall am Rande der Stadt, nachdem sie dort keine Herberge fanden.

Die Kinder bauten den Weg auf vier aneinandergereihten Tischen nach und stellten ihn am vierten Advent in der Kirche auf, wo er in der Weihnachtszeit zur Nachbetrachtung der ganzen Gemeinde zur Verfügung stand. Es war für alle, mehrfach waren über zehn Kinder dabei, eine intensive Erfahrung, die zu gleichen Teilen Herz und Sinne in Erwartung auf das Weihnachtsfest ansprach.

Die Bilder zeigen die jeweilige Station und den Gesamtweg am vierten Advent.

Brigitte Stollmaier/Kigo-Team

St. Thomas und Johannes



**Und dann kam da doch noch
der heilige Nikolaus
zu Besuch in unseren
Kindergarten Sonnenschein**



St. Thomas und Johannes

Aus dem Gemeindeleben



Weihnachts- impressionen

Ein kleiner Rückblick auf die Krippenspiele in den zwei Kirchen unserer Gemeinde: in St. Johann (oben, links) und Thomas Morus (unten) an Heiligabend. Herzlichen Dank allen Darstellerinnen und Darstellern, den vielen Helfern und dem Orga-Team



St. Thomas und Johannes

Freud und Leid

Mit Gottes Segen und alles Gute, Frau Pfarrerin Matthies



Nach über 20 Jahren hat sich die Pfarrerin der Katharinen-Kirche in Eglosheim, Frau Susanne Matthies verabschiedet, um ihre neue Pfarrstelle in Schwäbisch Hall anzutreten. Frau Irmgard Bertsch als gewählte Vorsitzende unseres Kirchengemeinderates dankte ihr für die gelebte Ökumene in Eglosheim und übergab als Geschenk eine Jakobsmuschel.

Wir wünschen als Kirchengemeinde St. Thomas und Johannes Frau Pfarrerin Matthies und ihrer Familie für den Neuanfang alles Gute und Gottes Segen.



Getauft wurden:

- am 19.12. Viviana Minon Rivas
- am 15.01. Jayden Ojimma
- am 16.01. Niklas Josef Schindler
- am 20.02. Viviana Lutz

Goldenes Ehejubiläum (50 Jahre):

- am 17.02. Gerlinde und Raffaele Ciliberti
- am 15.03. Elisabeth und Horst Wißmeier
- am 15.04. Henriette und Marian Woloschin
- am 22.04. Eva und Gerhard Walter
- am 28.04. Hildegard und Ulrich Erb
- am 05.05. Waltraud und Salvatore Stasi

60 Jahre Ehejubiläum:

- am 17.03. Rita und Herbert Lewohl

65 Jahre Ehejubiläum:

- am 30.03. Anna und Erwin Hambrecht

Ihren 90. Geburtstag feiern:

- am 12.02. Johann Hengster
- am 01.03. Brunhilde Rohloff
- am 07.03. Guiseppa Ritornello
- am 21.03. Rudolfine Amerle
- am 22.04. Elisabeth Hack
- am 13.05. Franz Schauer

Zu Gott heimgekehrt sind:

- am 04.11.21 Adolf Pitsch im Alter von 83 Jahren
- am 23.11.21 Anton Reise im Alter von 78 Jahren
- am 09.12.21 Karl Rokos im Alter von 89 Jahren
- am 21.12.21 Rüdiger Hafner im Alter von 85 Jahren
- am 24.12.21 Sven Neumann im Alter von 48 Jahren
- am 31.12.21 Anton Lemmli im Alter von 84 Jahren
- am 07.01.22 Rosalia Stuhlmüller im Alter von 86 Jahren
- am 10.01.22 Gerald Zielasko im Alter von 70 Jahren
- am 11.01.22 Elisabeth Eisner im Alter von 95 Jahren
- am 10.02.22 Elisabeth Kotzurek im Alter von 83 Jahren

St. Thomas und Johannes

Sternsingeraktion

Die Sternsinger: endlich wieder



Nach der Corona-Zwangspause im letzten Jahr war es 2022 endlich wieder soweit: die Sternsinger unserer Kirchengemeinde konnten persönlich als die Heiligen Drei Könige, stets begleitet von ihrem Sternträger, von Haus zu Haus ziehen und den Segen zu den Häusern unserer Kirchengemeinde bringen. Vom 2. bis zum 6. Januar waren 21 Kinder und Jugendliche als Sternsinger, aber auch viele erwachsene Begleiterinnen und Begleiter von morgens bis abends bei Regen und bei Sonnenschein unterwegs.

Im Gepäck hatten sie Segensbriefe für alle, denn nicht jeder wollte ihnen persönlich begegnen. Unser Motto dieses

Jahr lautete „Sternsingen – aber sicher“. Weshalb sich alle jeden Morgen testeten und den ganzen Tag Masken trugen. Die Besuche fanden im Freien mit Sicherheitsabstand vor dem Haus statt. Auch auf das sonst übliche gesellige Beisammensein verzichteten wir. Dennoch waren alle Sternsinger begeistert von der Normalität, die sie wieder erfahren durften.

Mit diesem ehrenamtlichen Einsatz sammelte das Sternsinger-Team 11.805,19 Euro an Spenden für Netz Bangladesch.

Ganz herzlichen Dank an alle Sternsinger, alle Küchenchefs und alle Spender für die große Unterstützung!

Saskia Becker/Sternsinger-Team

unterwegs auf unseren Straßen...



St. Thomas und Johannes

Sternsingeraktion

...und beim Abschluss-Gottesdienst



am Dreikönigstag in St. Johann



St. Thomas und Johannes

Sternsingeraktion



Liebe Sternsinger*innen der Gemeinde St. Thomas und St. Johannes,

mit der Dreikönigsaktion bringt Ihr Hoffnung und Freude an die Türen Eurer Nachbarschaft. Auch in diesem Jahr musstet Ihr dabei mit Beschränkungen leben. Und doch habt Ihr Euch nicht entmutigen lassen. Ich bin beeindruckt von Eurem unerschütterlichen Engagement, mit dem Ihr den Segen zu den Menschen bringt.

Das Motto der Sternsingeraktion 2022 erinnert uns daran, dass jedes Kind ein Recht auf Gesundheit hat - nicht nur in Zeiten von Corona.

Doch nicht alle Kinder können ein gesundes Leben führen. Manchen Eltern fehlt das Geld für eine gute Ernährung oder für medizinische Versorgung. Die Schule kann diese Kinder unterstützen und ihnen Zugang zur Gesundheitsvorsorge geben.

Ich bin Euch dankbar, dass Ihr Euch mit dem Sternsingen auch in diesem Jahr für Schulkinder in Bangladesch einsetzt. Gemeinsam mit dem Kindermissionswerk und NETZ e.V. unterstützt Ihr mit Eurem Einsatz den Betrieb von Grundschulen im Nordwesten des Landes. Mit den gesammelten Geldern können unsere Partnerorganisationen Gehälter der Lehrkräfte, Bücher, Stifte oder notwendige Reparaturen in den Klassenräumen bezahlen. Im vergangenen Jahr konntet Ihr insgesamt 208 Kindern ein Jahr lang den Grundschulbesuch ermöglichen. Dies ist gerade in Zeiten von Corona ein Geschenk von unschätzbarem Wert. Im Namen von NETZ bedanke ich mich für Euren unermüdlichen Einsatz! Mein Dank gilt außerdem den vielen Menschen, die das Sternsingen mit einer Spende unterstützt haben. Ihr Beitrag schenkt Kindern eine Zukunft.

Leonard Barlag, Aktion Netz e.V.



Impressionen aus unserem Gemeindeleben

Spendenübergabe nach der Verabschiedung von Frau Pfarrerin Matthies an unsere sozialen Läden und Einrichtungen in Eglshcim (oben) und der Abschluss der weihnachtlichen Festzeit mit Maria Lichtmess in St. Thomas (unten)



St. Thomas und Johannes

Kirchengemeinderat



Kirchengemeinderat auf Pilgerwanderung

Schon vor eineinhalb Jahren fand die konstituierende Sitzung des neuen Kirchengemeinderates statt und schon zum zweiten Mal musste jetzt das Klausur-Wochenende im Hirscher-Haus in Rottenburg wegen der Pandemie abgesagt werden.

Kurzerhand nutzten wir den vorgesehenen Termin für eine ganz andere Form der Begegnung und des Austausches: „Schritt für Schritt“ war das Motto unseres Pilgerwegs, auf den uns Pfarrer Frank Schöpe zu Beginn in der Kirche einstimmte.

Er wählte dazu die eindrucksvollen Bilder von Sieger Köder, welche uns den Weg Jesu mitgehen ließen von Bethlehem bis Emmaus.

Das wunderschöne Weihnachtsbild zeigt uns Maria in inniger Zuwendung zum Jesuskind. Dieses wendet sich freudig zum Betrachter hin. Der Stern von Bethlehem leuchtet über dem Geschehen.

Aber die Idylle ist trügerisch: Auf der Seitenwand der hölzernen Krippe kann man schon die Aufschrift INRI lesen, die später über dem Kreuz befestigt ist.

Mit diesem Impuls und dem Lied „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist“ machten wir uns auf den Weg. Wir hatten uns vorgenommen, Gesprächspartner zu wählen, die wir noch nicht gut kannten, um deren Motivationen und Visionen kennen zu lernen.

St. Thomas und Johannes

Mit lebhaften Gesprächen und regem Austausch war schon bald die evangelische Paul-Gerhard-Kirche erreicht. Wir hielten auf dem Vorplatz inne und spürten noch einmal der Wegbegleitung Jesu auf unserem gemeinsamen Pilgerweg nach.

Dazu half das Bild vom Mahl der beiden Emmaus Jünger, die ihren Wegbegleiter am Brotbrechen erkannten. „Jesus, du Weggefährte deiner Jünger, geh mit uns!“ war der erste Ruf einer kleinen Litanei auf dem weiteren Weg.

Durch Neubaugebiete und Grünanlagen führte der Weg zum Wegkreuz am Friedhof Pflugfelden. Im letzten Jahr von Vandalismus heimgesucht, nicht renoviert, sondern mit

Begräbniskosten nicht leisten können. Der Rückweg verlief merklich schneller. Neue Gesprächspartner waren gefunden, neue Ansichten wurden kennengelernt und neue Ideen wurden geschmiedet.

Zum Ankommen in der Kirche erklang schon die Orgel. Wir versammelten uns zur Eucharistiefeier am Vortag vom 3. Adventssonntag Gaudete „Freut euch!“ Ein wunderschönes Zeichen des Himmels war die Sonne, die nun zum ersten Mal an diesem Vormittag durchbrach und die Glasfenster erleuchten ließ! Dazu in diesem Moment die passenden Worte des Evangeliums nach Johannes: „Dies ist das Zeugnis des Johannes: Er war nicht selbst das Licht. Er sollte Zeugnis ablegen für das Licht.“



der Aufschrift versehen „auch ohne Hände weist er uns den Weg“, trafen wir es liebevoll geschmückt an. Wir hielten inne und versicherten uns im Gebet der weiteren Wegweisung durch Christus.

Nun lag es nahe, auf dem Friedhof das Grab unseres lieben KGR-Kollegen Rudi Schick zu besuchen. Er wurde im vergangenen Frühjahr so schnell aus unserer Mitte gerissen. Unsere Gedanken und Gebete waren bei ihm.

Ein paar Schritte weiter hielten wir inne am Sozialgrab, wo Menschen würdig bestattet werden, die sich die normalen

Die letzte Strophe unseres „Pilgerliedes“ wurde zum Schluss vertrauensvoll und frohgemut gesungen: *Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!*

Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.

Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.

Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.

Herzlichen Dank allen für die gute Weggemeinschaft.

Irmgard Bertsch, Vorsitzende des KGR

St. Thomas und Johannes

Erstkommunion 2022



St. Thomas und Johannes

Seit Dezember sind 16 Kinder aus St. Thomas und 22 Kinder St. Johann auf dem Weg zu ihrer Erstkommunion. „Bei mir bist du groß“, so heißt das Motto der Erstkommunionvorbereitung. „Bei mir bist du groß!“ sagt Jesus nicht nur zu unseren Erstkommunionkindern, sondern auch zu jedem von uns. Wer kennt sie nicht, diese Situationen, in denen man sich klein oder schwach vorkommt? Jesus sieht unser Potenzial. Bei ihm dürfen wir ganz wir selbst sein. Für Jesus sind wir groß – genau so wie wir sind.

Das sollen unsere Erstkommunionkinder in der Vorbereitung auf ihren großen Tag immer wieder spüren und erfahren dürfen.

So wurde zum Beispiel in unserem Startgottesdienst jedes Kind persönlich gesegnet. In den beiden nachfolgenden Jesusstunden durften sich die Kinder dann zuhause mit ihren Eltern über deren Erstkommunion sprechen und sich auf Weihnachten vorbereiten.

Im Januar starteten dann die Kindergruppenstunden unter der Begleitung vieler tatkräftiger Eltern. Wir sind sehr dankbar, dass dieses Jahr wieder Gruppenstunden möglich sind. Hier können sich die Kinder untereinander zu verschiedenen Themen austauschen,



spielen, basteln und die Gemeinschaft mit Jesus erleben.

Einmal im Monat feiern alle Kinder aus St. Johann und alle Kinder aus St. Thomas am Freitagabend gemeinsam Gottesdienst. Diese Weggottesdienste haben noch im letzten Jahr die Gruppenstunden ersetzt – dieses Jahr dürfen wir die Vorteile beider Formen nutzen.

So nähern wir uns gemeinsam Stück für Stück dem großen Fest der Erstkommunion. Die Feiern werden samstags am 30. April und 7. Mai jeweils um 10 Uhr und um 14 Uhr stattfinden.

Hannah Gans, Pastoralreferentin



St. Thomas und Johannes

Firmung



Wer bin ich? In welchen Situationen spüre ich Gott? Und was möchte ich Gott sagen? Diese und mehr Fragen beschäftigten am 22. Januar die 34 Firmbewerber:innen an ihrem ersten Thementag der Firmvorbereitung. Das Motto des Tages lautete „Kennenlernen, Ich als Mensch, Mein Gott...?“.

Der Vormittag stand dabei nicht nur im Zeichen des Kennenlernens der Gruppe, sondern bestand auch aus dem Sich-Selbst-Kennenlernen. Mein Leben und Ich. Welche schönen und welche schlechten Momente habe ich bisher durchlebt? Gab es Highlights und Lowlights? Welche Personen sind mir dabei wichtig? Und gab es Glaubenserlebnisse auf diesem Weg? All dies hielten die Jugendlichen in ihrer individuellen Lebensschnur fest.

Auf einen Vormittag mit sich selbst und der Gruppe folgte ein Nachmittag mit Gott. Dabei reisten die Jugendlichen zunächst gedanklich nach Asien, um nach einem alten japanischen Brauch ihre

Lebensbrüche (symbolisiert durch ein Tongefäß) zu vergolden. So wie zerbrochene Gegenstände nach einer Reparatur mit Gold wertvoller erscheinen als in ihrem Ursprung, so zeigt Gott uns, dass wir gerade durch unsere Brüche wertvoll werden.

Im Anschluss sprachen die Firmlinge über ihre Erlebnisse mit Gott und erinnerten sich an Momente zurück, in denen sie das Gefühl hatten, jemanden an ihrer Seite gespürt zu haben. Gott war da. Dabei trat Gott in den unterschiedlichsten Formen und Gestalten auf – mal als Person, mal in den Wolken und mal als nicht greifbare Macht. So zeigte sich Gott den Jugendlichen auf ihrem Weg ganz individuell.

Zum Abschluss des Tages hatten die Firmlinge Zeit ihre Fragen und Wünsche an Gott zu formulieren und aufzuschreiben, was sie Gott schon immer mal sagen wollten. Gibt es auch etwas, das du Gott schon immer mal sagen wolltest?

Michaela Wahlicht/Firmtteam

St. Thomas und Johannes



St. Thomas und Johannes

Veranstaltungshinweise



Senioren treffen sich wieder

Nach langer Corona Pause trafen sich im November die Senioren von St. Johann wieder zu einer gemütlichen Runde mit Begegnung und Gespräch.

Nachdem die Januar- und Februar-treffen wegen Pandemie ausgefallen sind, treffen sich die Senioren unserer Gemeinde St. Thomas und Johannes am Mittwoch, den 16. März, um 14.00 Uhr im Gemeindesaal von St. Johann. Wir

erleben in Bildern einen Rückblick unserer Ausflüge von 2002 bis 2019.

Ebenso treffen wir uns am Mittwoch, den 20. April, ebenfalls um 14.00 Uhr im Gemeindesaal von St. Johann und schauen uns die Bilder von der Sandwelt- und Kürbisausstellung 2021 an.

Eventuelle Änderungen infolge der Pandemie sind noch möglich. Auskünfte über das Ehepaar Rothacker, Tel. 464406

Gastgeber für Katholikentag gesucht

„Leben teilen“- das ist das Motto des 102. Deutschen Katholikentages, der vom 25. bis 29. Mai 2022 in unserer Diözese in Stuttgart stattfinden soll. Viele tausend Katholiken und auch Teilnehmer aus anderen Konfessionen werden der Einladung des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken nachkommen, miteinander in diesen Tagen auf verschiedenste Weise den Glauben zu leben und das Leben mit einander zu teilen.

Auch wir in Ludwigsburg sind zu diesem Fest des Glauben herzlich eingeladen. Viele Teilnehmer und

Teilnehmerinnen werden in Schulen, Hallen und Privatquartieren in Stuttgart untergebracht, es werden aber ebenfalls Privatquartiere in der näheren Umgebung gesucht für ältere Teilnehmer, Familien und Menschen mit Behinderung.

Wenn Sie sich vorstellen könnten, einen Gast oder Gäste während dieser Tage des Katholikentages bei sich aufzunehmen, melden Sie sich bitte direkt bei mir (Kontakt f.schoepe@kath-kirche-lb.de). Schon jetzt herzlichen Dank und ein Vergelt's Gott.

Pfarrer Frank Schöpe

Regelmäßige Gruppen (nach Veranstaltungsort)

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Situation können sich Termine, bzw. die Angaben zu den regelmäßigen Treffen immer wieder kurzfristig verschieben oder ändern. Auskünfte dazu erteilen unsere Pfarrbüros

Weststadt + Pflugfelden

Canta Nova

montags 14-tägig jeweils um 19.45 Uhr im Gemeindesaal St. Johann,

Kirchenchor

dienstags 19.30 Uhr, Kirche St. Johann
Wir freuen uns auf neue Mitsängerinnen und Mitsänger. Einfach kommen und mitsingen!

Kolpingchor

Vocal Spirit, donnerstags 18.15 Uhr,
Männerchor: donnerstags 20.00 Uhr,
St. Johann

Seniorenachmittag

Treffen im Gemeindesaal St. Johann, die nächsten Veranstaltungen sind für den 16. März und 20. April, jeweils 14 Uhr geplant. Infos dazu auf der linken Seite oben. Kontakt: Tel. 0 71 41/46 44 06

Engloshcim

Bastel- und Gesprächskreis

Montags, 14-tägig, Saal u.d. Kirche.
Nächste Termine: 28.03, 11.04., 25.04., 09.05. Und 23.05.

Meditationsgruppe

donnerstags von 19.00 – 21.30 Uhr,
Kirche (Kapelle) (außer in den Ferien)

Ansprechpartner: Cordula Richter und Arnd Wehner, Tel. 2 98 78 40

PlusMinus 60

Das Jahresprogramm liegt in den Schriftenständen von Kirche und GZ aus

Stricken und Häkeln

Di., 22.03, 12.04, 26.04., 10. und 24. 05. ab 14.00 Uhr, Alexanderstift, Hirschbergstr. 56
Info: Karin Vocino, Te. 0176/92 13 44 75

Senioren-Treff am Fischbrunnen

Treffen im Evang. Gemeindezentrum, Fischbrunnenstr. 5, weitere Infos zu den nächsten Veranstaltungen bei Christiane Kaspar, Tel. 07141/31111

Toms Jugendtreff

Neue Weingärten 18, 71634 Ludwigsburg
Eingang beim Pfarrbüro
Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren
Tel. 0174/7 29 65 36

Sie finden uns auch auf Facebook:
www.facebook.com/TomsJugendtreff/

Gemeinsame Termine

Kirchengemeinderat

Mittwochs um 19.30 Uhr, geplant an folgenden Tagen bis Ende 2022:
27.04., 01.06., 13.07., 21.09. und 16.11.
Gemeindesaal St. Johann oder per Video

Verwaltungsausschuss

Donnerstags um 19.30 Uhr, geplant an folgenden Tagen bis Ende 2022:
07.04., 12.05., 30.06., 15.09., 27.10. und 01.12.
Saal u.d. Kirche, St. Thomas Morus oder per Video

St. Thomas und Johannes

Veranstaltungshinweise

Ab sofort online: die neue Homepage unserer Gemeinde

Alle Informationen zu unserer Kirchengemeinde finden Sie ab dem 1. März 2022 auch online unter: www.STJ-LB.de.

Anregungen, Wünsche, Informationen und Termine, die Sie auf der Seite veröffentlicht haben möchten, senden Sie bitte an folgende E-Mailadresse:

Homepage.stj@kath-kirche-lb.de

Sicher ist die Homepage noch nicht perfekt, daher nehmen wir auch Kritik und Vorschläge zur Verbesserung entgegen.

Ihr Redaktionsteam

Durchkreuzte Wege

Ökumenischer Frauenkreuzweg in Stuttgart am Karfreitag, 15. April 2022, 12 – 14 Uhr

Auch in diesem Jahr führt an Karfreitag ein ökumenischer Frauenkreuzweg durch die Stuttgarter Innenstadt.

Beginn um 12 Uhr vor St. Eberhard, Königstraße 7, Stuttgart

Abschluss bis 14 Uhr in der Leonhardskirche, Leonhardsplatz 10

Nähere Informationen zum Ablauf des Kreuzwegs und zu einer notwendigen Anmeldung auf den Homepages der Veranstalter!

Kontakt:

Katholischer Deutscher Frauenbund
Tel. 0711/9791-4720, www.kdfb-drs.de

Evangelische Frauen in Württemberg (EFW), www.frauen-efw.de

Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), www.kdfb-drs.de

Katholisches Bildungswerk Stuttgart, www.kbw-stuttgart.de

Spaziergänge der AG Senioren Eglosheim

Gemeinsam in der frischen Luft, das wird wohl in diesem Jahr wieder möglich sein.

So darf ich Sie auf Dienstag, 26.04.2022 um 14.30 Uhr zu einer kleinen Tour „Rund um den Favoritepark“ einladen.

Treffpunkt ist das „Ständle am Alten Bahnhof“.

Unser Spaziergang wird durch das Ehepaar Reyer-Pohland begleitet.

Museumsbesuch im April



Gruppe
West

Trotz Pandemie versuchen wir, Interessierte zu einer Kulturfahrt einzuladen. Unser Plan ist, dass wir

am 28. April 2022 das neu erbaute Museum der Firma Märklin in Göppingen besuchen können. Wir treffen uns an diesem Tag um 12.00 Uhr an Gleis 3 des Ludwigsburger Bahnhofs. Vom Bahnhof Göppingen aus sind es zirka zehn Minuten Fußweg. Nach der Führung machen wir noch im Bistro Einkehr. Kosten ca. 18 Euro. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der aktuellen Situation auf 20 Personen begrenzt. Anmeldungen erwartet Frau Ollig bis spätestens 22. April 2022

Termine und Ankündigungen für Ihre Veranstaltungen schicken Sie bitte per E-Mail an zweiklang@kath-kirche-lb.de

St. Thomas und Johannes

Soziale Läden und Einrichtungen in Egosheim

FreiRaum – Ökumenisches Betreuungscafé für Menschen mit Demenz

mittwochs, 13.30 bis 17.30 Uhr, Saal u. d. K.
Ansprechpartnerin:
Beate Hilbert, Tel. 37 82 85

Hirschberglädle

dienstags/donnerstags 14.30 bis 16.30 Uhr
Neue Weingärten 18, Tel. 97 45 89 45
Lebensmittel für Menschen mit kleinem Ein-
kommen Ansprechpartnerin:
Marlies Pisko, Tel. 37 46 37

Kinderkleiderstüble Sonnenschein

In den Ferien vom 11.04 bis 22.04. geschlossen

mittwochs von 14.30 bis 17.30 Uhr,
Gute und günstige Kinderkleidung,
Spielwaren und Zubehör für Jedermann
Ansprechpartner: Christiane Wahlicht und
Brigitte Weißhaupt, Tel. 1 29 02 64
Kindergarten Sonnenschein, Tel. 37 42 45

Kleiderlädle Hirschberg

dienstags 14.00 bis 17.00 Uhr, donnerstags
9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Neue Weingärten 18
Tel. 97 45 89 45 (zu den Öffnungszeiten!)
Gut erhaltene Damen- und Herrenoberbe-
kleidung, Nachtwäsche und Schuhe zu güns-
tigen Preisen für Jedermann.
Ansprechpartnerin: Sylvia Sydlik

Kath. Krankenpflegeverein

Ansprechpartnerin:
Renate Lämmermeier, Tel. 3 19 21

Kath. Sozialstation Wilhelminenpflege

Pflegedienstleitung: Anne Großschätz
Tel. 1411-888,
Mobil 0176/342 11 432
info@kath-sozialstation-wilhelminenpflege.de

Mittagstisch

*Ab Montag, 7. März 2022, können Sie
wieder bei den Mittagstischen Egosheim
und St. Elisabeth Platz nehmen. Wir
freuen uns sehr! Wir haben eine 2G-
Regelung, das bedeutet eine Zugang für
folgende Personengruppen:*

- *Geimpfte mit einem vollständigen
Impfschutz durch zwei Impfdosen ab 14
Tage nach der Zweitimpfung,*
- *Geimpfte, die eine Boosterimpfung
erhalten haben und*
- *Genesene für längstens 90 Tage (das
Datum der Abnahme des positiven Tests
muss mindestens 28 Tage zurückliegen)
Es besteht eine FFP2-Maskenpflicht.
Das Essen kann weiterhin mitgenommen
werden.*

Mo., Mi. und Fr. 11.30 bis 13.30 Uhr
Bürgertreff im Sport- und Kulturzentrum
Egosheim, Tammer Straße.

Ansprechpartnerin: Martina Molinski
Anmeldung unter Tel. 0157/809 34 515

Di., Do. 11.30 bis 13.00 Uhr,
Stadtteilzentrum Egosheim, Karl-Massa-Str. 3
Ansprechpartnerin: Martina Molinski
Anmeldung unter Tel. 0157/798 89 590

Nachbarschaftshilfe

Häusliche Hilfe und Begleitung.
Wer Hilfe braucht oder helfen möchte:

Einsatzleitung
Dorota Scharmach
Tel. 3 36 88
d.scharmach@kath-kirche-lb.de

Einsatzleitung
Martina Molinski
Tel. 1 29 04 79
m.molinski@kath-kirche-lb.de

Wie Gott uns schuf

Liebe Mitchristen, Ende Januar hat mich ein Film in der ARD sehr betroffen gemacht: „Wie Gott uns schuf“.

Über 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der katholischen Kirche in Deutschland outeten sich, machten ihre Homo-, Bi-, Trans-, ihre „Queer“-Sexualität öffentlich, erzählten von ihren Ängsten, ihrem „Ausgegrenzt-sein“ in IHRER Kirche.

Margot Käßmann schrieb vor kurzem: „Solches Leid gibt es in vielen Kirchen der Welt. Ich habe es erlebt bei den Orthodoxen in Russland, bei Lutheranern in Tansania, bei Baptisten in den USA, bei Reformierten in Korea und auch in meiner eigenen evangelischen Kirche.“

Begründet wird die Ausgrenzung - oder gar Verfolgung - von schwulen, lesbischen, transsexuellen, sog. „queeren“ Menschen mit der sogenannten Schöpfungsordnung. Gott hat nach dem 1. Buch Mose den Menschen als Mann und Frau geschaffen - der Mann als Oberhaupt der Frau... Viel besser gefällt mir die Übersetzung: Gott schuf den Menschen männlich und weiblich. Gott hat den Menschen als Ganzheit geschaffen, mit männlichen und weiblichen Anteilen. Und: Alle Menschen, ganz gleich wie sie fühlen oder lieben, sind Gottes Ebenbild. „Ich möchte, dass

meine Kirche es meinem Gott gleichtut- Gott liebt jeden Menschen!“ So äußerte es eine junge Kollegin. „OutInChurch“-in dieser Initiative haben sich Kolleginnen und Kollegen verschiedener kirchlicher Berufsgruppen geoutet- ihre Zeugnisse, ihre Erfahrungsberichte haben mich, uns im Pastoralteam und viele Menschen in unseren Gemeinden betroffen und auch wütend gemacht, dass dies heute in unserer Kirche noch sein kann! Unsere Kolleginnen und Kollegen haben unsere volle Sympathie, Solidarität, Wertschätzung und Unterstützung!

Einige Zitate aus ihren Stellungnahmen möchte ich an dieser Stelle Ihnen weitergeben.

„Ich wünsche mir, dass die katholische Kirche die Vielfalt von sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten wahr- und ernstnimmt. Damit weniger Angst und Heuchelei das Leben prägen.“

„Unsere Sexualität gehört zu unserer menschlichen Existenz, und diese ist das größte Geschenk, das wir als Menschenerhalten haben. Ich wünsche mir in der Kirche ein Ende der Diskriminierung.“

„Ich muss immer Angst um meinen Arbeitsplatz haben, wir sind seit 40 Jahren geheim ein Paar“

„Jesu Botschaft ist die Nächstenliebe“

„Die Kirche sagt, dass sie uns liebt- aber sie akzeptiert uns nicht...“ Aussagen, die mich traurig stimmen und zugleich auch ermutigend, weil ich auch von den Pfarrerkollegen viel positive Resonanz auf ihr Outing höre...

Das Anliegen von „OutInChurch“ ist so wichtig, unterstützt zu werden – und wir stehen als Pastoralteam hinter dem Anliegen unserer Kollegen und Kolleginnen.

Es gibt in Stuttgart den sog. „queer Gottesdienst“, den ich abwechselnd mit anderen Kollegen halte -mit wunderbaren mit der Kirche und im Glauben verbundenen Menschen, aber halt schwul oder lesbisch oder, na und? Gelebte und geliebte Partnerschaften! Gott ist die Liebe, wir sind seine Geschöpfe, sein Ebenbild –warum sollen diese Partnerschaften nicht von Gott gesegnet sein? Ich habe schon gleichgeschlechtliche Partnerschaften gesegnet und werde es weiter tun.

Für eine Kirche ohne Angst-dafür setzt sich die Initiative „OutInChurch“ ein und tut dies auch mit eindrückliche und klaren Forderungen, die wir unterstützen, beispielsweise ohne Angst offen leben und arbeiten zu können in dieser Kirche, einer dringlichen Änderung des kirchlichen Arbeitsrechtes, eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft und die eigene sexuelle Orientierung darf nicht als Loyalitätsverstoß oder Kündigungsgrund mehr betrachtet werden, einem diskriminierungsfreien Zugang zu den Berufsfeldern der Kirche, diffamierende Aussagen der kirchlichen Lehre zu Geschlechtlichkeit und Sexualität müssen revidiert werden.

Dies gilt besonders in Blick auf die weltkirchliche Verantwortung für die Menschenrechte von „queer“-Personen, die in manchen Ländern vom Tod bedroht sind, Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren... Generalvikar Clemens Stroppel hat im Namen der Diözese positiv zu

„OutInChurch“ Stellung bezogen: „Ich bin tief berührt vom Mut der Interviewten...Ihnen gilt mein und der Diözesanleitung Respekt...die Diözese erwägt keine Konsequenzen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in ihrer queeren Identität bekannt sind, für deren Beschäftigungsverhältnisse mindestens seit 2005 (seither ist er Generalvikar) ,wegen der sexuellen Identität von Mitarbeitenden keine Kündigung ausgesprochen wurde und auch keine Trennung in gegenseitigem Einvernehmen“

Wir als Pastoralteam der katholischen Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg mochten deutlich bekräftigen: Wir stehen hinter den Kolleginnen und Kollegen und den Anliegen der Initiative „OutInChurch“. In unseren Gemeinden ist jede und jeder willkommen.

Dies gilt für das Gemeindeleben und unsere Gottesdienste, dies gilt für ein Mittun in jeglicher Art, dies gilt für unsere Arbeitsverhältnisse und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter-unabhängig jeglicher sexuellen Prägung und Identität. Gott ist die Liebe - und sie gilt ALLEN gleich!

Abschließend Stefan Spitznagel, Pfarrer in Marbach: „Die Vielfalt der sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten macht unsere Kirche reich. Sie wertzuschätzen ist für mich im Sinne Jesu“

In einem meiner Lieblingslieder heißt es: Vergiss es nie, du bist ein Gedanke Gottes, so wie du bist, ein genialer noch dazu, denn du bist du!

Pfarrer Frank Schöpe

**Näheres zur Initiative
„OutInChurch – für eine Kirche
ohne Angst“ im Internet, Stichwort
#OutInChurch bzw. in der ARD-
Mediathek „Wie Gott uns schuf“**

Seelsorgeeinheit Kath. Kirche Ludwigsburg

Neues für Familien

Egli-Kurs: Biblische Erzählfiguren herstellen

Biblische Figuren ermöglichen uns mit Leib und Seele Szenen sichtbar, greifbar und damit begreifbar zu machen. Die ca. 30 cm großen Figuren bestehen aus einem Draht-Sisal-Gestell mit Bleifüßen. Sie können sehr ausdrucksstark nahezu alle Stimmungen und jedes Gefühl



durch Körpersprache ausdrücken und vermitteln. Inhalt des Kurses ist die Herstellung von zwei Figuren. Freitag, 29. April, 16 Uhr bis Samstag, 30. April 2022, 20 Uhr mit Michaela Raaf im Haus Edith Stein, Hoheneck 85 Euro (plus etwa 70 Euro Material, die im Kurs abgerechnet werden) Anmeldung info@keb-ludwigsburg.de

Martinuspilgern

Möchten Sie gerne einmal auf dem Martinusweg im Bietigheimer Forst pilgern? Es gibt auf dem Rundweg auch für Kinder bis zum Grundschulalter viel zu entdecken! 7 ausgeschilderte Stationen, die auch im Begleitheft erklärt sind, laden zum spielerischen Erforschen von Natur ein und zur Begegnung mit dem berühmten St. Martin. Treffpunkt: Bietigheimer Forst, Parkplatz P1 am



Forsthaus, mit Diakon Wild und Otto Abele (Martinusgemeinschaft) Eltern mit Kindern am Samstag, 2. Juli 2022, 10-13 Uhr, Anmeldung bis 30. Juni dekanat.ludwigsburg@drs.de oder Tel. 07141/9618-10 Multiplikatorenveranstaltung und Anleitung für Erziehende am Samstag, 2. April 2022, 13-16 Uhr, Anmeldung: email@familieabele.de

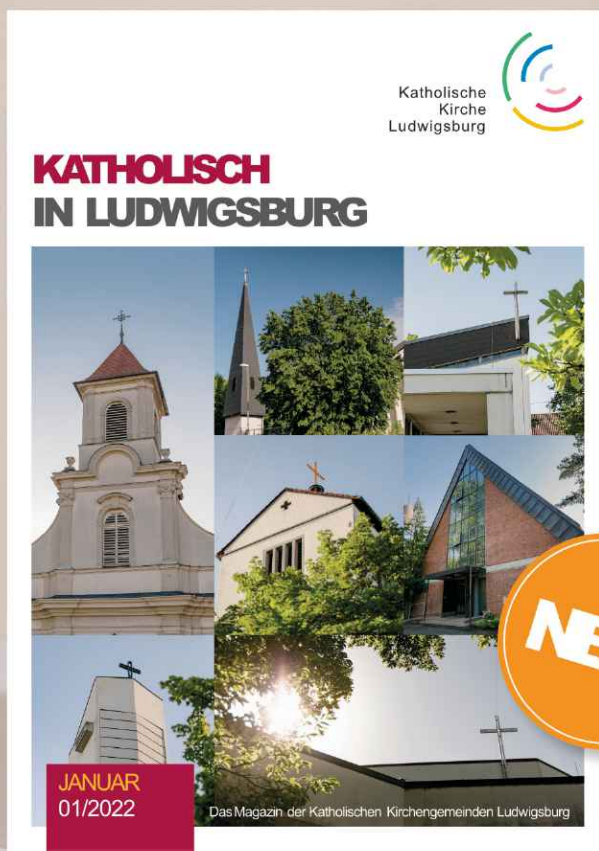
Nicht zielen, aber treffen: intuitives Bogenschießen



In früheren Zeiten waren Pfeil und Bogen für die Jagd wichtig. Heute ist Bogenschießen für Kinder und Erwachsene eine spannende Abwechslung, bei

der man etwas über sich erfährt: Um zu treffen, kommt es auf ein gutes Bauchgefühl an! Bei diesem Familien-nachmittag lernen Kinder und Erwachsene das intuitive Bogenschießen kennen. Samstag, 21. Mai 2022, 15 - 18 Uhr mit Christian Kindler, Uwe Czura-Rubröder in Schwieberdingen. Kosten: 20 Euro Erwachsene, 5 Euro Kind. Kooperation mit dem Fachbereich Männer der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Anmeldung info@keb-ludwigsburg.de

Das neue Mitteilungsblatt der Katholischen Kirche Ludwigsburg



Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich und ist am Schriftenstand der beteiligten Kirchen, in den Pfarrbüros oder als PDF online unter: www.kath-kirche-lb.de erhältlich.

Weitere Informationen/Kontakt: info@kath-kirche-lb.de

St. Thomas und Johannes

Aus unserer Gemeinde

Vertrautes Gesicht, neu konzipiert: unser Zweiklang

Liebe Gemeindemitglieder,
wie Sie sicher gemerkt haben hat sich der Zweiklang verändert. Dies nicht nur in Form des zukünftigen Erscheinens noch vier Mal im Jahr, sondern auch inhaltlich. Er ist zukünftig mehr eine Art "Chronik" des Gemeindegeschehens, auch wenn natürlich Aktuelles, Freud und Leid, Hinweise und Gottesdienste weiterhin ihren Platz haben. Dies aber immer im Stand drei Monate voraus.

Seit Januar gibt es "Katholisch in Ludwigsburg" als gemeinsamen Gemeindebrief der Kirchengemeinden in Ludwigsburg.

Wir freuen uns als Pastoralteam dass so ein Stück mehr Vernetzung geben kann innerhalb der Gesamtkirchengemeinde. Voneinander erfahren, was in

unseren Gemeinden "läuft" finde ich sehr spannend, und NUR in "Katholisch in Ludwigsburg" finden sich aufgrund des monatlichen Erscheinens alle aktuellen katholischen Gottesdiensttermine innerhalb der Stadt Ludwigsburgs.

Bitte nehmen Sie auch "Katholisch in Ludwigsburg" ebenso gerne mit wie bisher und weiterhin den "Zweiklang" Beide Gemeindebriefe gehören zu St. Thomas und Johannes!

Ich wünsche Ihnen, dass "Katholisch in Ludwigsburg" auch für Sie zu einem Wegbegleiter als Kirche in St. Thomas und Johannes und als Kirche in Ludwigsburg wird, so wie es bei mir schon ist. Viel Freude bei der Lektüre unserer beiden Gemeindeblätter!

Pfarrer Frank Schöpe

Corona-Verordnung: Wichtige Hinweise für die Feier der Gottesdienste

Teilnahme an folgenden Ostern-Gottesdiensten nur nach VORANMELDUNG möglich:

Osternacht um 21 Uhr in St. Johann und

Ostersonntag um 10 Uhr in St. Thomas Morus

Für alle anderen Gottesdienste der Karwoche und am Ostermontag ist KEINE Voranmeldung notwendig.

- 1. KEINE Anmeldung zu regulären Gottesdiensten und KEINE Erfassung der Kontaktdaten.**
- 2. ORDNER-Pflicht (NUR Zahlmäßige Erfassung der Gottesdienstteilnehmer, Kontrolle der FFP-2 Maskenpflicht und der Einhaltung der Abstandsregeln).**
- 3. BEGRENZTE Teilnehmerzahl wegen Abstandsregelung.**
- 4. FFP-2 Masken-Pflicht während des gesamten Gottesdienstes.**
- 5. Abstände von 1,5 Metern in alle Richtungen.**
- 6. Gemeindegesang mit Maske möglich.**
- 7. Einbahnstraßenprinzip beim Eingang und Ausgang, sowie Kommunionempfang.**
- 8. Einhaltung der allgemein geltenden Corona-Hygienevorschriften vor und nach den Gottesdiensten.**

Unterstützen Sie uns bitte als Ordner in den Gottesdiensten

Gemäß der Coronaverordnung unserer Diözese sind für jeden Gottesdienst verpflichtend Ordner vorgeschrieben zur Erfassung der Gottesdienstteilnehmer. Ohne diesen Ordnerdienst ist die Feier der Gottesdienst nicht möglich!

Die Aufgabe der Ordner beinhaltet zurzeit NUR die ANZAHL-Mäßige Erfassung der Gottesdienstteilnehmer, Kontrolle der FFP2-Maskenpflicht und die Einhaltung der ABSTÄNDE. Ich bin sehr dankbar für die Gemeindemitglieder und Gottesdienstbesucher auch aus anderen Kirchengemeinden, die nun schon so lange diesen wichtigen Dienst übernehmen. Oft ist es aber für unsere Pfarr-

sekretärin Frau Prudlik sehr mühsam, Ordner zu finden und es ist gegenwärtig ein überschaubarer Kreis. Es ist ein Privileg, dass wir unsere Gottesdienste feiern können. Dann sollte es auch für uns alle als Gemeinde ein Anliegen sein, dies zu ermöglichen.

Ich bitte Sie sehr herzlich und sehr dringlich uns und unsere bisherigen Helferinnen und Helfer hierbei zu unterstützen und den Ordnerdienst ebenfalls mit zu übernehmen. Sie haben selbst reservierte Plätze im Gottesdienst. Bitte machen Sie bei dieser wichtigen Aufgabe mit!

Pfarrer Frank Schöpe

Ein herzliches Willkommen allen neuen Gemeindemitgliedern

Wir wünschen Ihnen ein gutes Ankommen in Ludwigsburg und in unserer Kirchengemeinde St. Thomas und Johannes in Ludwigsburg-West, Pflugfelden und Eglosheim. Wir würden uns freuen, Sie persönlich kennenzulernen. So laden wir Sie schon jetzt, sofern es Corona zulässt, zu unserem Gemeindefest ein, das wir am 10. Juli 2022 in und um die St. Johann-Kirche in der Weststadt feiern wollen, und natürlich zu allen Gemeindeveranstaltungen. Herzliche Einladung natürlich auch zu unseren Gottesdiensten, kommen Sie gerne z.B. im Anschluss an einen Gottesdienst auf mich zu. Gerne komme ich auch bei Ihnen daheim vorbei (wenn die Coronalage es zulässt).

Pfarrer Frank Schöpe

Termine für die Kinderkirche

Liebe Kinder, auch zur Fasten- und Osterzeit finden wieder unsere Kindergottesdienste statt. Bei den Gottesdiensten melden wir uns vor der Kirche an und beginnen gemeinsam in der großen Kirche. Von dort gehen wir dann in den Gemeindefestsaal zum Kindergottesdienst. Wir tragen Masken und halten Abstand. Folgende Termine sind für die Kindergottesdienste an den Sonntagen in der Kirche St. Johann geplant: 13. März, 27. März und 10. April, jeweils um 10 Uhr. Am Karfreitag, 15. April findet dort um 10 Uhr der Kinderkreuzweg statt. In St. Thomas Morus findet der Kindergottesdienst am Sonntag, 20. März um 10 Uhr statt. Wir freuen uns auf Euer Kommen und auf unsere gemeinsame Feier!

Euer Kindergottesdienst-Team der Gemeinde St. Thomas und Johannes

Gottesdienste

	St. Johann	St. Thomas Morus
2. Fastensonntag (Caritas-Kollekte)		
Sa. 12.03.		18.00 Uhr Eucharistie mit Bußfeier
So. 13.03.	10.00 Uhr Eucharistiefeier <i>parallel Kindergottesdienst</i>	
Di. 15.03.	18.30 Uhr Eucharistiefeier	
Mi. 16.03.		18.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend Anbetung
Fr. 18.03.	17.30 Uhr Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder	16.00 Uhr Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder
3. Fastensonntag/Fest des Heiligen Josef		
Sa. 19.03.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	
So. 20.03.		10.00 Uhr Eucharistiefeier +Isolde Batz +Alfred Rannenberg
Di. 22.03.	18.30 Uhr Eucharistiefeier	
Mi. 23.03.		18.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend Anbetung
4. Fastensonntag		
Sa. 26.03.		18.00 Uhr Eucharistiefeier
So. 27.03.	10.00 Uhr Eucharistiefeier <i>parallel Kindergottesdienst</i>	
Di. 29.03.	18.30 Uhr Eucharistiefeier +Rudolf Schick	
Mi. 30.03.		18.30 Uhr Eucharistiefeier +Rudolf Schick
5. Fastensonntag (Misereor-Kollekte)		
Sa. 02.04.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	
So. 03.04.		10.00 Uhr Familiengottesdienst mit KIFaZ EDEN
Di. 05.04.	18.30 Uhr Eucharistiefeier	
Mi. 06.04.		18.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend Anbetung
Fr. 08.04.	17.30 Uhr Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder	16.00 Uhr Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder
Palmsonntag/Beginn der Karwoche (Kollekte für das Heilige Land)		
Sa. 09.04.		18.00 Uhr Eucharistiefeier
So. 10.04.	10.00 Uhr Eucharistiefeier <i>parallel Kindergottesdienst</i>	
Mi. 13.04.		19.00 Uhr Ökumen. Passionsweg Beginn v. d. Katharinenk.

	St. Johann	St. Thomas Morus
Gründonnerstag		
Do. 14.04.	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Feier des letzten Abendmahls	
Karfreitag		
Fr. 15.04.	10.00 Uhr Kinderkreuzweg	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
Karsamstag		
Sa. 16.04.	21.00 Uhr Osternacht mit Festgottesdienst (mit Voranmeldung)	
Ostern 2022 (Bischof Moser-Kollekte)		
So. 17.04.	08.30 Uhr Ökum. Auferstehungsfeier Friedhof Pflugfelden	10.00 Uhr Festgottesdienst (mit Voranmeldung) +Günther Tomerl
Mo. 18.04.	11.00 Uhr Festgottesdienst gemeinsam mit der Italienischen Gemeinde	08.45 Uhr Emmausgang Von St. Thomas Morus nach St. Johann
Di. 26.04.	Kein Gottesdienst	
Mi. 27.04.		Kein Gottesdienst
2. Sonntag der Osterzeit/Weißer Sonntag		
Sa. 23.04.		18.00 Uhr Eucharistiefeier
So. 24.04.	10.00 Uhr Eucharistiefeier	
Di. 26.04.	18.30 Uhr Eucharistiefeier	
Mi. 27.04.		18.30 Uhr Eucharistiefeier ohne Anbetung
3. Sonntag der Osterzeit/Erstkommunion St. Thomas Morus (Diaspora-Kollekte)		
Sa. 29.04.		10.00 Uhr Erstkommunionfeier 14.00 Uhr Erstkommunionfeier
So. 30.04.	18.00 Uhr Wortgottesdienst	10.00 Uhr Eucharistiefeier
Di. 03.05.	18.30 Uhr Eucharistiefeier	
Mi. 04.05.		18.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend Anbetung

Gottesdienste

	St. Johann	St. Thomas Morus
4. Sonntag der Osterzeit/Erstkommunion St. Johann (Diaspora-Kollekte)		
Sa. 07.05.	10.00 Uhr Erstkommunionfeier 14.00 Uhr Erstkommunionfeier	18.00 Uhr Eucharistiefeier
So. 08.05.	10.00 Uhr Eucharistiefeier	
Di. 10.05.	18.30 Uhr Eucharistiefeier	
Mi. 11.05.		
5. Sonntag der Osterzeit		
Sa. 14.05.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier
So. 15.05.		
Di. 17.05.	18.30 Uhr Eucharistiefeier	
6. Sonntag der Osterzeit (Katholikentag-Kollekte)		
Sa. 21.05.		18.00 Uhr Eucharistiefeier
So. 22.05.	10.00 Uhr Eucharistiefeier	Kein Gottesdienst
Di. 24.05.	18.30 Uhr Eucharistiefeier	
Mi. 25.05.		
Christi Himmelfahrt		
Do. 26.05.	10.00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst	
7. Sonntag der Osterzeit		
Sa. 28.05.	18.00 Uhr Jesuiten-Gottesdienst	10.00 Uhr Eucharistiefeier
So. 29.05.		
Di. 31.05.	18.30 Uhr Eucharistiefeier	
Mi. 01.06.		
Pfingsten (Renovabis-Kollekte)		
Sa. 04.06.		18.00 Uhr Eucharistiefeier
So. 05.06.	10.00 Uhr Eucharistiefeier	kein Gottesdienst
Mo. 06.06.	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Weststadt (Ort wird noch bekanntgegeben)	
Di. 07.06.	kein Gottesdienst	
Mi. 08.06.		

	St. Johann	St. Thomas Morus
Fest der Heiligen Dreifaltigkeit		
Sa. 11.06.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	
So. 12.06.		
Di. 14.06	kein Gottesdienst	
Mi. 15.06.		
10.00 Uhr Eucharistiefeier		
18.30 Uhr Vorabend-Gottesdienst zu Fronleichnam		
Fronleichnam		
Do. 16.06.	10.00 Uhr Gemeins. Gottesdienst aller Ludwigsburger Gemeinden im Schlosshof mit Prozession zum Marktplatz	
12. Sonntag im JK		
Sa. 18.06.		18.00 Uhr Eucharistiefeier
So. 19.06.	10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Thomas und Johannes	
Di. 21.06.	18.30 Uhr Eucharistiefeier	
Mi. 22.06.		18.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend Anbetung
13. Sonntag im JK		
Sa. 25.06.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	
So. 26.06.		
Di. 28.06.	18.30 Uhr Eucharistiefeier	
Mi. 29.06.		
10.00 Uhr Eucharistiefeier		
18.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend Anbetung		
14. Sonntag im JK		
Sa. 02.07.		18.00 Uhr Eucharistiefeier
So. 03.07.	10.00 Uhr Eucharistiefeier	
Di. 05.07.	18.30 Uhr Eucharistiefeier	
Mi. 06.07.		18.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend Anbetung

Gottesdienste der Italienischen Gemeinde in St. Johann:
 abwechselnd samstags 17.00 Uhr und sonntags 11.00 Uhr,
 mittwochs Rosenkranz 16.30 Uhr, Messe 17.00 Uhr,
 donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr Anbetung in der Kapelle

Ihre Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt St. Thomas und Johannes

Belschnerstraße 39 · 71636 Ludwigsburg
st.thomasundjohannes@kath-kirche-lb.de
www.kath-kirche-lb.de

Pfarramtssekretärinnen:
Agata Prudlik und Dorette Schmid

**Beide Pfarrbüros (Weststadt/Eglosheim) bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen.
Wir sind per E-Mail oder persönlich am Telefon zu folgenden Zeiten erreichbar:**

Montag	10.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr	Tel. 0 71 41 / 70 20 89 20
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr	Fax 0 71 41 / 70 20 89 22
Donnerstag:	10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr	

Weststadt/Pflugfelden:

Belschnerstraße 39, 71636 Ludwigsburg

Hausmeister/Mesner

Weronika und Roman Rycko
Tel. 0176/26 88 29 89

Eglosheim:

Neue Weingärten 18, 71634 LB-Eglosheim
Mesnerin Klaudia Sága, Tel. 0174/2800812

Gemeindezentrum (GZ) Straßenäcker 32:
Armin Borrmann: Tel.: 07141/30 99 854
hm-zentrum-strassenaecker@kath-kirche-lb.de
Mo. – Fr. 7.00 bis 9.00 Uhr (keine festen
Bürozeiten, im Haus/Gelände unterwegs)

Das Pastoralteam:

Pfarrer (Pastorale und seelsorgerliche Ansprechperson)	Frank Schöpe	Tel. 70 20 89 30 f.schoepe@kath-kirche-lb.de
Gemeindefereferent (Erstkommunionsvorbereitung)	Michael Schmid	Tel. 1411-617 m.schmid@kath-kirche-lb.de
Gemeindefereferentin i. R. (Seniorenarbeit)	Brigitte Schuster	Tel. 2 42 12 36 b.schuster@kath-kirche-lb.de

Konto der Gesamtkirche Ludwigsburg:

Kirchengemeinkonto und Sonder-Kollekten (bitte Verwendungszweck angeben)
Kreissparkasse Ludwigsburg: IBAN: DE82 6045 0050 0000 0055 55, BIC: SOLADES1LGB

Verwendungszweck – SEHR WICHTIG!

Damit Ihre Spende/Einzahlung unserer Kirchengemeinde zugeordnet werden kann, ist es notwendig, dass Sie unter Verwendungszweck den Namen der Kirchengemeinde (St. Thomas und Johannes oder abgekürzt „STJ“) und den Zweck (Kirche, Soziales, Sozialgrab, Kollekte, o. Ä.) angeben.

Katholische Italienische Gemeinde Comunità Cattolica Italiana G. B. Scalabrini

Straßenäcker 32, 71634 Ludwigsburg · Pfarramt: Annalucia Scanzano
Tel. 0 71 41 / 92 51 71 · Fax: 92 67 73 · ItalienischeGemeinde.Ludwigsburg@drs.de